

# Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **40 (1924)**

Heft 35

PDF erstellt am: **30.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Pumpen** jeder Art  
u. Leistung

Zentrifugalpumpen, Kolbenpumpen etc.  
Fahrbare Motorpumpen

liefern prompt

**Würgler, Mann & Co.**  
Albisrieden-Zürich. 3181/19a

die Oberfläche des Wassers zu streichen, wo sie die oberste dem Verdunsten nahe Schicht des Wassers absaugt, sich damit sättigt und dadurch die Verdunstung vervielfacht.

Je stärker geheizt wird, um so intensiver und trockener ist dieser Luftstrom, und es nimmt daher auch bei diesem System die Verdunstung bei stärkerer Heizung progressiv zu.

Diese Gefäße werden zu allen Heizkörper-Systemen in Länge und Form passend geliefert und haben den großen Vorteil, daß sie über die ganze Länge der Heizkörper angefertigt werden können, wodurch eine möglichst große Wasseroberfläche und damit auch eine große Wirkung erzielt wird.

Sie haben ferner den Vorteil, daß der Staub, der mit der warmen Luft aufgewirbelt wird, sich beim Bestreichen der Wasseroberfläche auf derselben niederschlägt, wodurch einerseits das Schwarzwerden der Wände über den Heizkörpern vermieden wird und andererseits auch die unangenehmen Folgen des trockenen Staubes auf die Atmungsorgane wesentlich vermindert werden.

Die Wasserverdunstungsgefäße, Patent 61,646, bedeuten einen wesentlichen Fortschritt in der Hygiene und sollten auf keinem Heizkörper fehlen, um so mehr als sie gleichzeitig einen gefälligen Abschluß des Heizkörpers bilden.

## Literatur.

**Taumeil** von Berthe Kollbrunner. 94 S. 8°. Gebunden Fr. 1.80. Verlag: Drell Füssli, Zürich.

Der Gesamttitel über den vier hier vereinigten Novellen will andeuten, daß es sich um Geschehnisse handelt, deren seltsame Art und Wendung jedesmal durch Aufruhr und Verwirrung der Psyche bedingt sind. Der feine künstlerische Bedacht, mit welchem Berthe Kollbrunner, eine Waadtländerin von Geburt, zu erzählen weiß, erinnert an große französische Meister. Man wird die Heldinnen dieser Geschichten — ein junges Mädchen und drei Frauen — auf ihren seelischen Sonderwegen mit unablässiger Interesse begleiten. So ernst der Grundton jedesmal ist, klingen nicht selten Ironie und Humor bereichernd hinein. Auf die Übertragung ins Deutsche wurde überall eine rühmenswürdige Sorgfalt verwendet.

**Der Einsame in der Landschaft.** Von Emil Wiedmer. 86 S. 8°. Gebunden Fr. 1.80. Verlag: Drell Füssli, Zürich.

Emil Wiedmer, dessen eigenartiges Gedichtbuch „Die Ankunft“ Aufsehen erregte und von der Presse und vom Publikum des In- und Auslandes warm aufgenommen wurde, legt hier nun ein Prosaabuch vor, dem man schon auf den ersten Blick persönliches Gepräge ansieht. Diese meist kleinen Prosastücke, die unter dem bezeichnenden

Titel „Der Einsame in der Landschaft“ in der Sammlung „Schweizer Erzähler“ des Verlages Drell Füssli, Zürich, erschienen sind, verraten eine derart liebevolle sprachliche Fassung und nach der inhaltlichen Seite eine dermaßen seelische Vertiefung, daß der Leser diese Kabinettstücke gewähltester Prosa hochschätzen muß. In der Tat: die unendlich gepflegte sprachliche Fassung entspricht völlig dem Inhalt, der nach der Gefühlseite wie im Hinblick auf das rein Gegenständliche ganz neue Werte vermittelt. Auch dieses kleine, aber dichterisch wertvolle Buch zeigt von neuem, daß poetisch reife Früchte ausgetragen sein wollen. Emil Wiedmer hat seit 1918 geschwiegen. Daß dieses Schweigen nicht Stillstand, sondern Fortschritt bedeutet, beweist nun sein neues Buch, das ohne Zweifel seinen Weg so sicher machen wird wie sein Gedichtbuch.

**Die weite Welt.** Ein Buch der Reisen und Abenteuer, Erfindungen und Entdeckungen. Unter Mitarbeit von Leonhard Adelt, W. B. Beschle, Prof. Dr. W. Brunner, Dr. Friedo Devens, Heinrich Göhring, Dr. H. Hauri, Dr. Adolf Koelsch, Dipl.-Ing. E. Laßwik, H. Meyer, Carl W. Neumann, Dr. Colin Roß, F. Saxer, Dr.-Ing. P. Schuster, Dr. W. Schweisshelmer, Hans Vatter und Geheimrat Bernerke. Herausgegeben von Hanns Günther (W. de Haas) mit einem Anhang: Basteln und Bauen, Spiel und Sport. 298 Bilder im Text und zwei farbige Tafeln nach Aquarellen von Willy Blank und Fritz Gärtner, 480 Seiten. Verlag von Rascher & Cie. A.-G. in Zürich. — Preis gebunden Fr. 10.—

Zu erstaunlich billigem Preise wird hier ein reich illustriertes Sammelwerk aller Wissensgebiete geboten. Ganz besonders ist es die reifere, strebende Jugend, aber auch ihr Wissen bereichern wollende Erwachsene, die hier ein eigentliches Vademecum finden und auf die angenehmste Weise angeregt und orientiert werden. In zahlreichen, populär-wissenschaftlich geschriebenen Aufsätzen, die jeweilen von namhaften Fachkennern verfaßt sind, wurde hier umfassendes Wissens- und Anschauungsmaterial zusammengetragen. Selbst neueste Errungenschaften der Technik sind nicht vergessen. Das Werk eignet sich so auch ganz vorzüglich als Geschenkgabe.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkauft-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

791. Wer hat gebrauchte Rollbahnschienen und Weichen, Schienenhöhe 45—60 mm, Spurweite 60 cm, abzugeben? Offerten an Jaf. Keller, Zimmermeister, Oberaach.

792. Wer liefert nach Winterthur buchene Treppentritte, fertig, 40 mm, zu  $\frac{1}{4}$  gewunden, nach Lehren zugeschnitten? Offerten unter Chiffre 792 an die Exped.

793. Wer hätte neu oder gebraucht abzugeben: 1 Transmissionswelle 35—40 mm dick, bis  $6\frac{1}{2}$  m lang; 3 Hängelager dazu passend, Ringschmierlager event. andere Schmierung; eiserne Riemenscheiben als Voll- und Leerrolle, 30—40 cm Durchmesser und 8—10 cm Kranzbreite pro Rad? Offerten mit näheren Angaben und Preisen an Emil Kälin-Kälin, Sägerei, Giefeldel-Brachslau.